

Joachim Jens Hesse | Thomas Ellwein

Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland

10., vollständig neu bearbeitete Auflage



Nomos

Inhalt

Vorwort zur 10. Auflage	7
Abkürzungsverzeichnis	13
Abbildungsverzeichnis	19

Einführung

I. Das deutsche Regierungssystem: Ausgangsbedingungen und Entwicklungsphasen

1. Zur Geschichte der Bundesrepublik Deutschland	39
1.1. Gründungsbedingungen	40
1.2. Demokratischer und sozialer Rechtsstaat: die Bundesrepublik Deutschland 1949 – 1990	43
1.3. Das sozialistische Experiment: die Deutsche Demokratische Republik 1949 – 1990	50
1.4. Die Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland seit der Wiedervereinigung (1990 – 2011)	57
2. Grundzüge des Gemeinwesens	68
2.1. Territorium und Bevölkerung	69
2.2. Wirtschafts- und Sozialstruktur	77
2.3. Strukturelle und aktuelle Herausforderungen deutscher Innenpolitik	90
3. Die Internationalisierung der deutschen Politik	127
3.1. Die Entgrenzung des Nationalstaats	128
3.2. Die Entwicklung der Europäischen Union	133
3.3. Handlungsfelder der deutschen Außenpolitik	148

II. Staatsaufbau und staatliche Entwicklung: politische Entscheidungsebenen und ihre Verflechtung

1. Notwendige Erinnerungen: zur Geschichte der Staatlichkeit in Deutschland	158
2. Bund und Länder: die bundesstaatliche Ordnung als politisches Strukturprinzip ...	163

2.1. Föderalstaatliche Aufgabenteilung und Finanzverfassung	163
2.2. Verwaltungsföderalismus und Politikverflechtung	178
2.3. Der deutsche Föderalismus zwischen Vereinigung und Europäisierung	183
3. Staat und Gemeinden: zwischen Konflikt und Kooperation	194
3.1. Die Entwicklung der kommunalen Selbstverwaltung	194
3.2. Kommunale Aufgaben-, Ressourcen- und Entscheidungsstrukturen	203

III. Politische Willensbildung

1. Partizipation und Repräsentation: verfassungspolitische Grundentscheidungen	223
1.1. Das Grundgesetz als Rahmen und Programm	224
1.2. Repräsentationssystem und Demokratieverständnis	233
1.3. Zur Zukunft von Staat und Verfassung	238
2. Organisation der politischen Beteiligung: Strukturen, Prozesse, Inhalte	244
2.1. Meinungsbildung und Massenmedien: Erscheinungsformen deutscher Politik	245
2.1.1. Rechtliche Grundlegung	246
2.1.2. Die Entwicklung der Printmedien	250
2.1.3. Rundfunk und Fernsehen	255
2.1.4. Medienangebot und Medienpolitik	264
2.2. Die Organisation von Interessen: der „Verbändestaat“ vor der Auflösung? ..	268
2.2.1. Grundlegung und historischer Überblick	268
2.2.2. Formen und Funktionen von Vereinigungen	274
2.2.3. Vereinigungen als Beteiligungsfeld	280
2.2.4. Verbandseinfluss auf die Politik	282
2.3. Die Parteien: Garanten demokratischer Willensbildung oder „Staat im Staat“?	287
2.3.1. Parteien in Recht und Staat	288
2.3.2. Die Binnenstruktur der Parteien	296
2.3.3. Politisches Profil und Programmatik der Parteien	309
2.3.4. Leistungen und Funktionsprobleme des Parteiensystems	320
2.4. Wahlen und Wähler: die Bestellung des politischen Personals	337
2.4.1. Wahlrecht und Kandidatenaufstellung	338
2.4.2. Wählerverhalten und Wahlergebnis	344
2.4.3. Wahlkampf und Wahlkampfverfahren	350
2.4.4. Anmerkungen zur Bundestagswahl 2009	355

IV. Parlament und Regierung: Politikformulierung im Bundesstaat

1. Aufgaben der Parlamente: die Volksvertretung zwischen Routine und Bedeutungsverlust	361
1.1. Gesetzgebung	363
1.2. Das Parlament als Teil der politischen Führung	374
1.3. Haushaltsberatung und Haushaltskontrolle	383
1.4. Parlament und Öffentlichkeit	386
2. Abgeordnete und Fraktionen: die Vertretung des Souveräns	393
2.1. Die Zusammensetzung der Parlamente	394
2.2. Mandat und Fraktionsbindung	397
2.3. Formale und informelle Fraktionsstrukturen	403
3. Die Regierung: Zentrum der Exekutive	407
3.1. Regierungsfunktionen	408
3.2. Minister und Ministerien	413
3.3. Ministerauswahl und Regierungsbildung	421
3.4. Der Bundeskanzler	428
4. Der Bundesrat: Ländervertretung und politisches Organ	436
4.1. Historischer Rückblick	436
4.2. Selbstverständnis und Wirkungsweise	442
5. Der Bundespräsident: das Staatsoberhaupt als „Hüter der Politik“	449

V. Verwaltung und Vollzug: von der Umsetzung der Politik

1. Die Grundlagen des Verwaltungssystems	460
1.1. Vertikaler und horizontaler Verwaltungsaufbau	460
1.2. Tätigkeitsfelder und Verwaltungsverfahren	463
1.3. Die Verwaltung als Organisation und Betrieb	467
2. Zur Position der Verwaltung im Regierungssystem	469
2.1. Vorteil der Kontinuität – Last der Tradition	470
2.2. Verwaltungspolitik als Daueraufgabe	472
2.3. Ansätze zur Verwaltungsreform: ein Rückblick	475
2.4. Staats-, Regierungs- und Verwaltungsreformen in Bund, Ländern und Gemeinden	481

3. Verwaltungsführung als „knappe Ressource“	496
3.1. Die Macht der Verwaltung	497
3.2. Organisationsgewalt und Haushaltshoheit	500
3.3. Aufsicht und Kontrolle	504
3.4. Personalführung	510
3.5. Selbstführungstendenzen der Verwaltung	516

VI. Recht und Rechtsprechung: der Rechtsstaat im Wandel

1. Die Rechtsordnung: Grundlagen	522
1.1. Positives und überpositives Recht	522
1.2. Zur Struktur der Rechtsordnung	528
2. Die Rechtsprechung: Justiz als Gewährleistung	535
2.1. Die Organisation der Rechtsprechung	535
2.2. Die Rechtsprechung im Regierungssystem	545
3. Das Bundesverfassungsgericht als Stabilitätsgarant	549
3.1. Entstehung und Auftrag	549
3.2. Das Bundesverfassungsgericht zwischen Recht und Politik	553
3.3. Das Bundesverfassungsgericht im Prozess der europäischen Integration	558
4. Die Bundesrepublik als Rechtsstaat – eine kontinuierliche Herausforderung	562

VII. Das deutsche Regierungssystem zwischen Vereinigung und Europäisierung: ein umfassender Modernisierungsauftrag

Chronik der politischen Nachkriegsentwicklung Deutschlands	591
Literaturverzeichnis	681
Personenregister	775
Sachregister	779